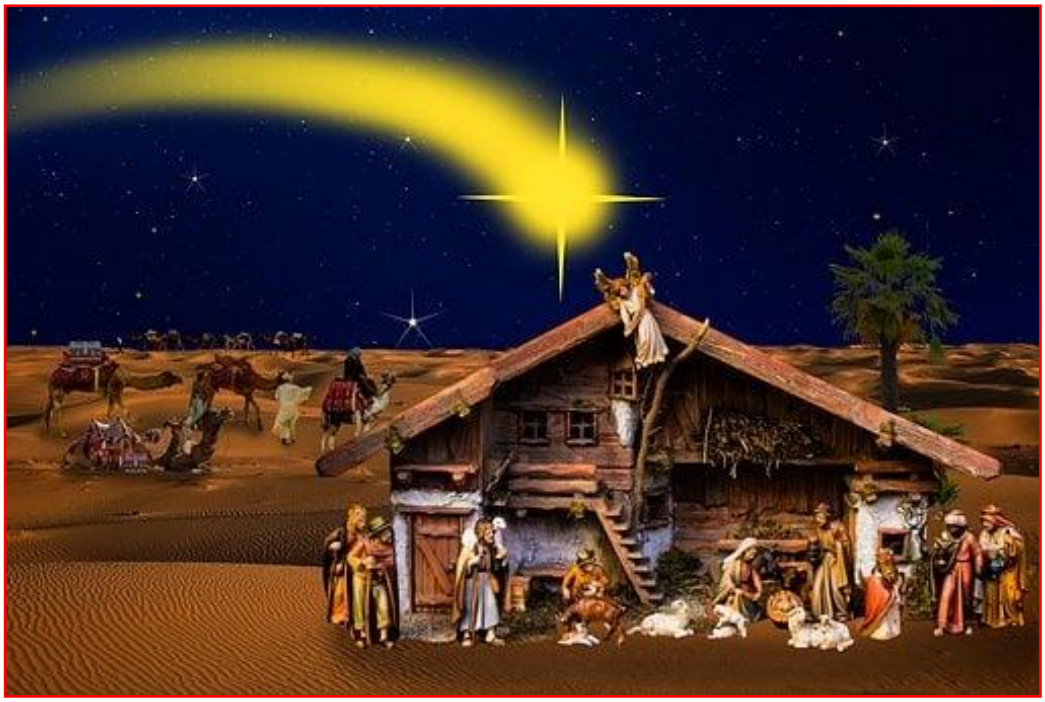
Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 2 / Schuljahr 2022/23 22. Dezember 2022



„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten,

sondern unsere stillsten Stunden."

(Friedrich Nietzsche)

Wir wünschen allen von Herzen eine friedliche Weihnachtszeit,

viel Zeit mit Ihren Lieben und alles Gute für 2023! Bleiben Sie gesund!

Ingeborg Krabler und Martina Schmidt
Kollegium, Schulleitung und Vorstand des Privaten Oberlandschulen Weilheim e.V.

B E R L I N – Abschlussfahrt WGO12

Berlin gilt als das deutsche Mekka der Geschichte, der Kultur und der Trends und ist immer eine Reise wert. Zum Glück konnte nach drei Jahren Pause in diesem Schuljahr wieder die Abschlussfahrt der WGO 12 nach Berlin vor den Herbstferien stattfinden. Der Oberstufen-Koordinator Jochen Kleinmond, der die Fahrt organisierte und leitete, stellte bereits während der Reise zwei tolle Kurzfilme zusammen, die viele Momente und Stimmungen der Fahrt eindrucksvoll einfingen. Herzlichen Dank für dieses außergewöhnliche Engagement!

Selbstverständlich standen die Berlin-Klassiker Hohenschönhausen, Checkpoint Charlie, Reichstag, Tränenpalast usw. auf dem Stundenplan der Exkursion.

Die angenehme Unterbringung in einem Jugendgästehaus in Grunewald bot uns ausreichend Raum für viele persönliche Gespräche. Auch wenn diese oftmals im Zusammenhang mit den Zukunftsplänen der jungen Heranwachsenden standen und zuweilen auch auf die

Abgabe der W-Seminar Arbeiten nach den Herbstferien abzielten, entstand der Eindruck, dass die Schüler die Anwesenheit des Lehrerteams geschätzt haben und dass sie IHRE Abschlussfahrt in guter Erinnerung behalten werden.

Dr. S. Schneider

Exkursion der WGO 10
ins NS-Dokumentationszentrum in München

Von 1930 bis 1945 residierte die NSDAP, die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, in sehr kultivierter Umgebung unweit des Königsplatzes in München, in der Brienner Straße 34, wo sie mit dem Geld des Industriellen Fritz Thyssen eine vornehme Villa erworben hatte. Die Parteizentrale der NSDAP, das sogenannte „Braune Haus“, überlebte das Dritte Reich nicht und wurde 1947, durch Bombenangriffe schwer beschädigt, abgerissen.

Das NS-Dokumentationszentrum, 2015 zum 70. Jahrestag der Befreiung Münchens eröffnet, wurde an der Stelle errichtet, wo einst die Parteizentrale der NSDAP stand. Die Dauerausstellung dort vermittelt einen Eindruck über die Entstehung und Entwicklung der NSDAP, die Rolle bestimmter bürgerlicher Kreise dabei, die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur in München und auch über die schwierige Aufarbeitung nach 1945.

Das NS-Dokumentationszentrum bietet auch Seminare für Schüler (und auch erwachsene Nicht-Schüler) an. Am 18. November hatten die Schüler der WGO 10 und ihre Lehrerinnen, Frau Dr. Antonoaea und Frau Weigand-Pissarski, Gelegenheit, eine Führung und einen Workshop zum Thema „Umgang mit der Vergangenheit nach 1945“ zu besuchen.

Cosima Schreiber aus der WGO 10 schreibt zur Exkursion:

„Gerade wenn man mit diesem Thema noch wenig befasst war und schlichtweg noch wenig die Zusammenhänge dieser dunklen Geschichte weiß, dann wird einem mit dem Besuch dort einiges klarer. Zum Beispiel

erkannte ich erst hier richtig den nationalsozialistischen Größenwahn, der sich an Fotos und Bauplänen der Gebäude zeigte. Was eigentlich Populismus bedeutet, warum gerade hier in München das Unheil beginnen konnte und wo sich wieder Parallelen und Gefahren für Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt bis heute finden. Dies alles kann hier erkundet und nachvollzogen werden. Es ist ein schweres Thema, und es wird lange dauern, bis die Vielseitigkeit dieses Zentrums mit seiner Flut an Informationen wirklich in einem ankommt. Dieser Lern- und Erinnerungsort ist sehr vielfältig, und ich möchte und werde sicher einmal wieder dorthin gehen und mich weiter damit beschäftigen, da für mich keineswegs die Zeit gereicht hat. Der Besuch im NS-Dokumentationszentrum war insgesamt eine echte Bereicherung für mich und unseren Unterricht, denn dies alles wahrzunehmen und sich darauf einzulassen, lässt die Geschichte ganz anders auf einen wirken und kann den Anstoß zu ernsthaftem Interesse an der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart und notwendiger Aufmerksamkeit für die Zukunft geben."

Edith Weigand-Pissarski &
Dr. Raluca Antonoaea (Fotos)

Ausflug in den Rosenheimer Lockschuppen

Am 24. November 2022 war es so weit. Die WGO 9 und WGO 10 sind zusammen mit Fr. Seidenberger und Fr. Dr. Schneider in einem Bus nach Rosenheim zur EISZEIT-Ausstellung gefahren. Wir trafen uns um 8:00 Uhr an der Schule und sind anschließend um 8:35 Uhr mit dem Bus losgefahren. Nach 1,5 Stunden Fahrt sind wir beim Rosenheimer Lockschuppen angekommen. Zunächst machten wir ein gemeinsames Foto vor dem Museum und sind danach in das Museum gegangen. Dort hatten wir eine Führung, die 90 Minuten dauerte. Während der Führung erhielten wir viele interessante Informationen über die letzte Eiszeit. Es wurde berichtet, wie z.B. Deutschland in der Eiszeit ausgesehen haben könnte. Wir konnten zahlreiche Tierpuppen bestaunen, die im Museum ausgestellt wurden. Besonders eindrucksvoll war das riesige Mammut. Nach der Führung konnten wir nochmals selbstständig durch die Ausstellung gehen und hatten etwas Zeit für eine Essens-Pause. Anschließend brachte uns der Bus wieder nach Hause. Schließlich waren wir um 15:15 Uhr wieder in Weilheim und damit war der Ausflug auch beendet.

Felix Heine WGO 9

Nikolausaktion der Fairtrade AG

Am 6. Dezember sollte eigentlich wieder der Nikolaus durch alle Klassen gehen und faire Nikoläuse verteilen, die zuvor an drei Tagen verkauft worden sind. Es gab insgesamt 160 Nikoläuse, die man an andere Schüler verschenken konnte. Doch leider war der Nikolaus dieses Jahr krank. Deshalb mussten zwei Engel die Nikoläuse allein verteilen Weitere Engel waren ebenfalls erkrankt und auch viele Schülerinnen und Schüler. Beim Austeilen dabei war allerdings ein rasender Reporter der Fairtrade-AG, der die Reise durchs Schulhaus begleitete. Die Engel haben in jeder Klasse einen Text vorgelesen, der zuvor vom Nikolaus mit Hilfe der Klassenleiter angefertigt worden ist. Bis jeder seinen Nikolaus hatte, hat es zwei Schulstunden gedauert. Weil sehr viele Schüler bzw. auch Lehrer am 06. Dezember krank waren, mussten die Nikoläuse noch Tage später verteilt werden.

Max Schertler
WGO 6 & Felix Heine
WGO 9

Neues von den Medienscouts

Am 5. Dezember stellten sich unsere Medienscouts Mila, Lina, Kathi und Lena der 5. Klasse unseres Gymnasiums vor, doch auch für alle anderen Schüler sind die Medienscouts die richtigen Ansprechpartner, wenn du Fragen zu sozialen Netzwerken hast, es Probleme im Klassenchat gibt oder wenn du merkst, dass du zu viel an deinem Handy oder PC sitzt und nicht weißt, wie du davon wieder wegkommst. Die Medienscouts haben ein offenes Ohr für dich, sie wurden von einer Medienpädagogin ausgebildet und du kannst dich darauf verlassen, dass sie alles, was du ihnen sagst, für sich behalten und ihr Bestes geben, um dir weiterzuhelfen. Zudem informieren sie über wichtige Hilfeseiten, an die du dich wenden kannst, wie beispielsweise den **Krisenchat** oder das Portal **juuuport,** welches im Besonderen auf Cybermobbing spezialisiert ist. Im Januar 2023 findet erneut eine Medienscout-Ausbildung statt, wir bleiben also auf dem Laufenden, um euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

krisenchat

Quelle: haensel-gretel.de

Quelle: juuuport.de

Jörg Riefer & Simone Gröbl

ARD-Jugendmedientag

Quelle: www.br.de

Am 15. November nahmen die WSO 9 und die WSO 10 c online am ARD-Medientag teil. Unter vielen verschiedenen Angeboten wählten wir das Thema „Traumberuf Influencer“ aus. Während des gesamten Vormittags informierten bekannte Influencer und Moderatoren über die Vor- und Nachteile des Lebens als Influencer.
Wir erfuhren, dass nicht alles so einfach ist, wie es im Netz aussieht, wieviel Aufwand betrieben wird, um am Ende ein „perfektes“ Foto oder Video zu posten, wie groß die Teams sind, die hinter Influencern stehen, von denen man sonst glaubt, sie würden das alles alleine und einfach mal schnell nebenbei machen. Ein Teil des Vormittags war dem product placement in sozialen Netzwerken gewidmet und was tatsächlich hinter gehypten Produkten steckt. Über die App Mentimeter war es den Schüler/innen deutschlandweit möglich im Livechat an Meinungsumfragen teilzunehmen, wodurch die Klassen selbst aktiv mitwirken konnten. Zum Ende des Tages gab es noch Tipps darüber, wie aus Influencing „sinnfluencing“ wird – denn das Internet ist voll mit content – wenn schon produzieren und kreieren, dann bitte am besten sinnvoll!

Simone Gröbl & Annette Kochanowski

Hüttenzauber“ mit den Oberlandschulen!

Nach zweijähriger Corona-Pause beteiligten sich die Oberlandschulen in der Vorweihnachtszeit wieder erfolgreich am „Hüttenzauber“ der Vereine in der Fußgängerzone in Weilheim. Viele fleißige Hände haben gebacken, gekocht, eingepackt, ausgeteilt und vieles mehr. So konnten wir Waffeln, Glühwein, Punsch, Kürbissuppe, selbstgemachte Weihnachtsplätzchen, Stollen und Konfitüre anbieten. Ohne die umfangreiche Mithilfe von Eltern und Kollegen wäre die Aktion nicht durchführbar gewesen. Auch die Schülerinnen und Schüler der SMV bereicherten den Betrieb in der Hütte und sorgten für eine sehr lebendige und verkaufstüchtige Stimmung.

Herzlichen Dank allen beteiligten Schülern, Eltern und Kollegen für das geleistete Engagement und das Gefühl der guten Gemeinschaft, das durch diese Aktion bestärkt wurde. Wir werden im nächsten Infoblatt berichten, wofür der Erlös eingesetzt wird.

Dr. Sabine Schneider
Edith Weigand-Pissarski
im Namen des Fördervereins für das Gymnasium

Besonderer Adventskalender an den Privaten Oberlandschulen in Weilheim

Foto: Jochen Kleinmond.

Einen Adventskalender der besonderen Art gibt es in diesem Jahr an den Privaten Oberlandschulen in Weilheim. Der Förderverein lieferte die Idee, bezahlte das Material und im Kunstunterricht ging es dann an die Gestaltung der Fenster. Nun sind 24 Fenster der Vorderseite geschmückt und täglich wird das jeweilige Fenster angestrahlt. Eine hübsche Idee, die jeden in Vorweihnachtsstimmung versetzt, der zurzeit am Schulgebäude vorbeikommt.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Mitgliederversammlung unseres Schulvereins

Der Schulträger unserer vier Schulen, der „Private Oberlandschulen Weilheim e.V.“ ist zuständig für die wirtschaftlichen Belange und wird von einer ehrenamtlichen fünfköpfigen Vorstandschaft geführt. Die Vorstände tragen eine enorme Verantwortung, denn immerhin geht es um den Erhalt und Unterhalt unseres Schulgebäudes, die Sicherung von über 30 Arbeitsplätzen und nicht zuletzt darum, dass 240 Schülerinnen und Schüler eine Ausstattung vorfinden, die für einen gedeihlichen Schulbesuch nötig ist.

Es ist – neben den Tätigkeitsberichten – üblich, in der Mitgliederversammlung des Schulvereins auch immer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders zu danken, die schon seit vielen Jahren unseren Schulen die Treue halten. In diesem Jahr war es mir eine besondere Freude insgesamt 10 dieser Getreuen zu ehren:

- Frau Martina Schmidt und Frau Edith Weigand-Pissarski 25 Jahre
- Frau Kerstin Straßenmeyer, Frau Annette Kochanowski und Frau Petra Arneth-Mangano 20 Jahre
- Frau Christiana Haack, Herrn Claus Rupp 15 Jahre
- Herr Tobias Hans 10 Jahre
- Herr Andreas Kutzner 15 Jahre im Vorstand des Schulvereins
- Herr Jörg Riefer 10 Jahre im Vorstand des Schulvereins.

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Weihnachtsaktion für die Tafel

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns zum wiederholten Mal an der Aktion „Päckchen für die Weilheimer Tafel“.
In den vergangenen Tagen wurden erfreulich viele Spenden bei uns abgegeben, die nun von fleißigen Händen (Schülerinnen und Schüler der WSO 11 c) liebevoll verpackt wurden. Insgesamt sind 74 Weihnachtspäckchen für die Tafel entstanden. Herzlichen Dank an alle!

Ingeborg Krabler, Schulleiterin

Christmas Carol im Amerika-Haus

Kurz vor Weihnachten durfte die Klasse WSO 8 eine Weihnachtsgeschichte auf Englisch live erleben. Wir haben eine Vorstellung im Amerika-Haus in der schönen Stadt München besucht.

Die Aufführung "A Christmas Carol" nach Charles Dickens war hervorragend: Es wurde gesungen und getanzt und es hat uns allen sehr gefallen. Danach besuchten wir den Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz. Unser Ausflug war sehr winterlich-fröhlich.

Evgenia Zaets & Ingeborg Krabler

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per E-Mail erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibtermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.
Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden.
In den Jahrgangsstufen 5-8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).
Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es ach so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.
Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagsschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

Ingeborg Krabler, OStDin i.P.
Schulleiterin

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OStDin i.P.

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

Januar 2023:

-08.01. Weihnachtsferien

ab 08.01. KSO 12 Praktikum

11.01. 16:00 Uhr allg. Konferenz

19.01. 17:00 Uhr Einladung zum 2. Netzwerktreffen des Klimanetzwerks Weilheim

19:30 Uhr OLS-Info-Abend für neue Schüler, (Frau Krabler, Herr Kleinmond)

WGO 10 Info-Abend zum M-Abschluss (Frau Dr. Schneider)

31.01. Ende WGO 12/1, endgültige Festlegung 3. Abiturfach, Ausgabe der Zeugnisse 12/1

Ende der Anmeldungsfrist zum Externen M-Abschluss

Februar 2022:

09.02. 16:00 Uhr Notenkonferenzen FSO, KSO WSO 9, 10 c, 10 a und 11 c, WGO 10, 11, Probezeitentscheidungen

18:00 Uhr Info-Abend zum M-Abschluss in der Aula der Mittelschule Weilheim

17.02. Ausgabe der Zwischenzeugnisse für FSO, KSO, WSO 9, 10 c, 10 a und 11 c, WGO 10

Ausgabe Notenmitteilungen WGO 11, Vergabe der Seminararbeitsthemen

Ende 1. Halbjahr

18.-26.02. Faschingsferien

<u>März 2022:</u>

01.

-03.03. Projekttage „Soziale Kompetenzen“

04.03. Tag der offenen Tür

06.03. unterrichtsfrei, SchiLf „Gewaltfreie Kommunikation“

Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Schneider
(sabine.schneider@oberlandschulen.de)
Lektorat: Inge Krabler
(inge.krabler@oberlandschulen.de)

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das gesamte Team der Oberlandschulen: